



Blau-Weiss Hollage

-

SC Glandorf



Sonntag, 27.02.2005, 15:00 Uhr

Werte Sportfreunde,

als sportlicher Leiter der 2. Herren steht man nicht so im sportlichen Focus wie das Pendant bei der Ersten. Allerdings bin ich des öfteren auch froh darüber. Was zu Zeiten von Misserfolgen - wenn man bei Vizemeisterschaften, seltenen Niederlagen und Unentschieden überhaupt davon reden darf - auf die Spieler, aber vor allen Dingen auch auf den Trainer Thomas Lücken, an Kritik einprasselt, ist schon sehr erstaunlich.

Sicher machen Spieler und Trainer Fehler, aber bei aller Kritik sollte immer noch ein gewisses Niveau gewahrt bleiben. Die Erste ist wieder auf dem Weg in Richtung Meisterschaft und diesen Weg kann sie nur erfolgreich beschreiten, wenn Fans und Zuschauer hinter ihr stehen. Gerade nach dem ernüchternden Start mit einem Remis gegen Gesmold ist nicht nur die Mannschaft, sondern das gesamte Umfeld gefordert.

Nun fragt der Leser, warum sich der Trainer der Zweiten überhaupt so stark mit der Ersten beschäftigt? Die Antwort darauf ist einfach: Der Aufwand, den wir seit 3 Jahren bei der Zweiten und schon wesentlich länger im Jugendbereich betreiben, macht nur Sinn, wenn den in diesen Mannschaften spielenden Aktiven eine Perspektive geboten wird. Diese Perspektive wird nicht dadurch erreicht, dass die Zweite vor wenigen, sehr begeisterungsfähigen Fans das Team von Bramsche III mit 6:0 nach Hause schickt. Nein, eine richtige Perspektive ist es, wenn talentierte Herren- und Jugendspieler die Möglichkeit haben, sich auf Bezirksliganiveau weiterzuentwickeln. Gerade mit dem Potential, das aktuell in der Zweiten und in der A-Jugend vorhanden ist, sollte eine dauerhafte Etablierung des Hollager Herrenfußballs auf Bezirksebene mit Eigenwachsen möglich sein. Dann macht auch ein Aufstieg der zweiten Herren in die Kreisliga, die als "Sprungbrett" für junge Spieler dienen kann, auf Dauer wirklich Sinn.

Zu der aktuellen sportlichen Situation der 2. Mannschaft ist zu sagen, dass in diesem Jahr die Chance des direkten Aufstiegs greifbar nah erscheint. Allerdings warne ich davor, dies nur noch als lästige Routine anzusehen. Dafür sind noch zu viele schwere Spiele auszutragen, in denen man durchaus das Saisonziel Aufstieg gefährden kann.

Zum Abschluss ein paar Worte zur neuen administrativen Ebene der Fußballabteilung: Zuerst möchte ich mich auch im Namen meiner Mannschaft beim jetzt scheidenden 1. Vorsitzenden Andre Schwegmann für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Dem neuen "Ersten" Klaus Brockmeyer wünschen wir für sein Tun viel Erfolg und stets ein gutes Händchen bei den Entscheidungen. Ein Ziel, welches mit der Unterstützung seiner Vorstandskollegen, insbesondere auch des neu gewählten 2. Vorsitzenden "Mr. Blue-White" Norbert Brümmer, zu realisieren scheint.

Viel Spaß beim heutigen Spiel und beim Würstchenessen

Rolf Rodefeld, Trainer 2. Herren

Blau-Weiss Hollage - Viktoria Gesmold 0:0

Die 1. Herren hat keinen guten Start in die Rückrunde erwischt. Am Sonntag gab es gegen die abstiegsbedrohte Viktoria Gesmold nur ein torloses Remis am Benkenbusch.

Bereits in der Anfangsphase wurden einige Konzentrationsschwächen sichtbar, sodass man den Beginn glücklicherweise ohne Gegentor überstand. Das Hollager Team kam besser ins Spiel, ohne allerdings zwingende Torchancen zu erspielen. Kurz vor der Pause sorgte ein zu unrecht nichtgegebener Treffer von Maik Dorenkamp für Furore.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Die Hollager fanden kein Mittel gegen die dichtgestaffelten Gesmolder. Schlussendlich hatte man noch Glück, dass die Gäste ihre guten Kontergelegenheiten nicht nutzen konnten. Von der beim 8:0-Hinspielerfolg noch herausragenden Spielfreude der Blau-Weissen war heute leider nichts zu sehen. Zudem ging an diesem Spieltag die Tabellenspitze an die Spvg Gaste-Hasbergen verloren, die durch einen Treffer kurz vor Spielende mit 1:0 bei Türküçü gewannen.



Torsten Ehlert:
m(d)ental-gut-drauf



Peter Strößner:
Gute Haltungenoten

Blau-Weiss Hollage II - FCR Bramsche III 6:0

Guter Start der 2. Herren in die Rückrunde der 1. Kreisklasse: Bei schwierigen Witterungsbedingungen gelang es der 2. Herren, gegen die Drittvertretung aus Bramsche einen ungefährdeten 6:0 (3:0) - Sieg einzufahren und damit die Tabellenführung zu unterstreichen. Nur in den ersten 20 Minuten war das Spiel relativ offen. Doch dann köpfte Carsten Schöpfer nach einer Ecke zum wichtigen 1:0 ein und bereits eine Minute später erhöhte Claas Bente auf 2:0. Das Spiel wurde für die Fans nun wesentlich ansehnlicher und kurz vor der Pause sorgte Claas Bente mit seinem 2. Treffer zum 3:0 für eine Vorentscheidung.

Nach der Pause markierte der zweite Torjäger Jonas Witte das 4:0, Carsten Schöpfer konnte sich beim 5:0 zum zweiten Mal über ein Tor freuen und Dennis Schöpfer setzte mit seinem 6:0 den Schlusspunkt.

Das Ergebnis hätte bei besserer Chancenauswertung durchaus noch höher ausfallen können. Aber alles in allem ein absolut ungefährdeter Sieg, zumal der Gast aus Bramsche in der ganzen 2. Halbzeit gerade mal einen Schuss auf das Gehäuse der Hollager zustande brachte.

Die bisherigen Top-Torjäger der 2. Herren

Jonas Witte (10 Treffer)



Claas Bente (8 Treffer)



18. Spieltag		
Samstag, 26.02.2005		
Eintr. Osnabrück	Gaste-Hasbergen	15:30
Sonntag, 27.02.2005		
Hagener SV	Eintr. Neuenkirchen	15:00
TuS Glane	TuS Haste	15:00
BW Hollage	SC Glandorf	15:00
Türkgücü SC	BW Schinkel	15:00
Quitt Ankum	Viktoria Gesmold	15:00
SV Wissingen	SSC Dodesheide	15:00
BSV Holzhausen	spielfrei	

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	Gaste-Hasbergen	14	12	1	1	59:14	45	37
2	BW Hollage	14	11	3	0	49:09	40	36
3	Hagener SV	13	9	1	3	43:21	22	28
4	TuS Haste	13	8	2	3	33:14	19	26
5	Türkgücü SC	14	7	0	7	24:29	-5	21
6	BSV Holzhausen	14	6	2	6	36:33	3	20
7	BW Schinkel	13	5	2	6	18:24	-6	17
8	Eintr. Neuenkirchen	13	5	2	6	18:31	-13	17
9	Eintr. Osnabrück	13	5	1	7	16:26	-10	16
10	SSC Dodesheide	13	5	1	7	18:38	-20	16
11	TuS Glane	13	4	3	6	16:25	-9	15
12	Viktoria Gesmold	14	4	3	7	23:33	-10	15
13	Quitt Ankum	13	3	1	9	21:30	-9	10
14	SV Wissingen	14	3	1	10	22:48	-26	10
15	SC Glandorf	14	2	1	11	20:41	-21	7

Tag	Datum	Heim	Gast	Rück	Hin
SO	13.02.2005	BW Hollage	Viktoria Gesmold	0:0	8:0
SO	27.02.2005	BW Hollage	SC Glandorf	15:00	5:0
SA	05.03.2005	TuS Haste	BW Hollage	15:30	0:2
SO	20.03.2005	SSC Dodesheide	BW Hollage	15:00	0:1
SA	26.03.2005	BW Hollage	BW Schinkel	16:30	ausg.
SO	03.04.2005	BW Hollage	SV Wissingen	15:00	7:0
SO	10.04.2005	BSV Holzhausen	BW Hollage	15:00	3:5
SO	17.04.2005	BW Hollage	TuS Glane	15:00	2:2
SO	24.04.2005	Eintr. Neuenkirchen	BW Hollage	15:00	0:7
SA	30.04.2005	Türkgücü SC	BW Hollage	18:00	0:3
SO	08.05.2005	BW Hollage	Quitt Ankum	15:00	3:1
SA	21.05.2005	Eintr. Osnabrück	BW Hollage	16:00	1:2
SO	29.05.2005	BW Hollage	Hagener SV	15:00	2:0
FR	03.06.2005	Gaste-Hasbergen	BW Hollage	19:00	2:2

Torschützenliste		
Andre Strößner	14	⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽
Maik Dorenkamp	12	⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽⚽
Stefan Stallkamp	4	⚽⚽⚽⚽
Torsten Ehlert	3	⚽⚽⚽
Björn Knabke	3	⚽⚽⚽
Sebastian Kröger	3	⚽⚽⚽
Jens Bovenschulte	2	⚽⚽
Peter Strößner	2	⚽⚽
Alexander Voßgröne	2	⚽⚽
Michael Böwer	1	⚽
Sven Hornig	1	⚽
Thomas Lotz	1	⚽
Jens Steinbrink	1	⚽



Thomas Lüken
Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Jens Bovenschulte
geb. 13.07.1973



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Jens Steinbrink
geb. 27.12.1975



Alexander Voßgröne
geb. 08.12.1972

Hollage III gegen Hollage IV - Ein Derby ohne "Hoyzerei"

In die Saison 2004/2005 starteten beide Mannschaften mit so ungefähr der gleichen Zielsetzung, um den Aufstieg in die 1. Kreisklasse mitzuspielen. Jetzt könnte man sagen oder sogar auch einfordern: So ein Quatsch, eine der Mannschaften soll aufsteigen und das bedeutet dann schon mal vorweg sechs Punkte aus den anstehenden Derbys für eben diese eine Mannschaft.

Das aber verträgt sich nicht besonders gut mit unserem Verständnis von "Fair Play". Weder die Spieler noch die Betreuer und Trainer der Dritten oder Vierten haben je über ein "Verschieben in abgewandelter Hoyzer-Manier" nachgedacht. Auch sind weder "Menne", Arthur, Ingo, Kalle noch meine Person selber in einschlägigen Cafes in und um Osnabrück oder in Hollage gesichtet worden. Es unterhält auch keiner irgendeine Kontakte zu der kroatischen oder sonst einer Wettmafia. Insofern kann ich ruhigen Gewissens vermelden, dass beide Derbys sauber über die Bühne gegangen sind.

An dieser Stelle sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Dritte den Vergleich hauchdünn für sich entscheiden konnte, wenn auch nur aufgrund der mehr erzielten Auswärtstore. Die Ergebnisse dieser Saison lauten im Einzelnen: BWH III - BWH IV 2:1 und BWH IV - BWH III 3:2. Für jeden echten Fußballfan sofort ersichtlich, folgt daraus nach den UEFA-Statuten ein Gesamtsieg für die Dritte. Dafür kann man sich nichts kaufen, aber schön ist es trotzdem.

Das wir von der Dritten nun zwei Punkte hinter der Vierten liegen und unsere Aufstiegsambitionen einen herben Dämpfer erhalten haben, ist allerdings in anbetracht unseres schlechten Rückspiels völlig in Ordnung. Für unseren Teil werden wir jedenfalls alles daransetzen, dass wir noch einmal an die oberen Ränge herankommen, und in diesem Zuge werden wir versuchen, den Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel die Punkte abzunehmen. Alles weitere wird sich dann schon zeigen. Natürlich steht die Vierte jetzt in der Pflicht, entsprechend Gas zu geben, um den Platz auf einem Aufstiegsrang erfolgreich zu verteidigen. Unsere Mithilfe kann der Vierten sicher sein.

Mit sportlich fairen Grüßen

Frank Weisemöller,
immer noch Teamchef II der Herren III

3. Herren



4. Herren



Neue Osnabrücker Zeitung
Samstag, 19. Februar 2005

Viel Spaß mit „Willi Ball“
Fußballkasper begeisterte in Hollage – 200 Kids feuerten an



Erich-Kästner-Grundschule:
"Ausverkauftes Haus"



Das Team vom Puppentheater
mit Fußballkasper und "Willi Ball"

Fanschal



13 Euro

Blau-Weiss-CD



10 Euro

Regenschirm



12 Euro

Kaffeebecher



2,50 Euro

T-Shirt



8 - 10 Euro

Handtuch



10 Euro

Bestellungen

telefonisch

Tel. 05407/4327, Fax 05407/3489488

per E-mail

info@blauweiss-hollage.com

JUDO

Norddeutsche Einzelmeisterschaft der Männer und Frauen u20

bei Blau-Weiss Hollage

Datum: 27.02.2005
Ort: Haselandhalle Hollage
Kampfbeginn: 10:30 Uhr

Reichhaltige Cafeteria!
Eintritt frei!

Sparkasse Osnabrück
GiroLive

Virtec.ag

INJOY
Wallerhorst

AWD
Daniel Michaliek

BLAU-WEISS HOLLAGE
e.V. 1934

DJB



Norddeutsche Meisterschaft zum 20 - jährigen Jubiläum

Der Judoabteilung von Blau-Weiss Hollage ist es gelungen, die diesjährige Norddeutsche Einzelmeisterschaft (NDEM) der Männer und Frauen in der Altersklasse u20 ausrichten zu dürfen. Es ist das erste Mal, dass in Stadt und Landkreis Osnabrück eine so hohe Meisterschaft ausgetragen wird. Umso erfreulicher ist, dass dieses Ereignis zum 20 - jährigen Jubiläum der Judo-Abteilung in Hollage stattfindet.

Am **Sonntag, dem 27.02.2005**, treten ca. 250 Kämpfer aus Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen in der Haselandhalle an der Umlandstraße an, um sich den Titel des Norddeutschen Meisters in ihrer Gewichtsklasse zu erkämpfen. Da sich jeder der Kämpfer bereits bei einer Landesmeisterschaft für die NDEM qualifizieren musste, ist ein sehr hohes Niveau bei den Kämpfen garantiert.

Eine ähnlich hohe Erwartungshaltung wie sie den Kämpfen entgegen gebracht wird, gilt auch für die Ausrichtung der Meisterschaft. So wird eine Vielzahl an Helfern Judomatten von befreundeten Vereinen nach Hollage bringen, um die erforderlichen Kampfflächen auslegen zu können. Weiterhin werden die Zuschauer, Kämpfer und Offiziellen an diesem Tag mit einer reichhaltigen Cafeteria zu fairen Preisen versorgt.

Hinsichtlich der technischen Ausstattung wird die Judoabteilung von Freunden und Mitgliedern der Abteilung tatkräftig unterstützt, so dass einer reibungslosen Ausrichtung nichts mehr im Wege stehen dürfte.

Die Ausrichtung der NDEM in Hollage bildet übrigens das erste von verschiedenen Groß-Ereignissen im Jubiläumsjahr der Judoabteilung.